

**Gegenantrag
in der 27. ord. Hauptversammlung
der WEB Windenergie AG am 29.05.2026**

Ein Aktionär hat zu Tagesordnungspunkt 2 (Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2025) folgenden Gegenantrag gestellt:

„Verwendung eines Teiles des Bilanzgewinnes (rund 565.000 € = 3,6% des Bilanzgewinns) für Gratisstrom (5.000 kwh/pro Jahr) für alle Haushalte der Marktgemeinde Dürnkrot.“

Begründung:

Die Gewinne der WEB beruhen auf der Ausbeutung der Landschaft der Gemeinden in denen Windparks stehen und bis dato rechtlich geduldeten entschädigungslose Eingriffe in den Luftraum der Gemeinden/Grundeigentümer und in Jagdrechte.

Die Windparks bringen für die Anwohner, bis auf wenige Ausnahmen, keinen Nutzen, sondern führen im Gegenteil zu visuellen Beeinträchtigungen des Luftraums, Störung des Landschaftsbildes durch Windrad-Plantagen und mehr Verkehr.

Öko-Kolonialismus: Die Vorgangsweise der Öko-Konzerne (nicht nur der WEB) entspricht dem Modell der Kolonialgesellschaften des 17- 19 Jahrhunderts.

Berechnung: Bei 1050 Haushalten und einem Verbrauch 5000 kwh/pro Jahr ergibt dies einen Aufwand für die WEB beim ggw Grünstromtarif für Dürnkrot von 564.345 € exkl UST.